

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 07.11.2018.

## **Bullenkälber zogen leicht an**

Mit einem Kilopreis von 4,97 Euro (= 5,50 Euro inkl. MwSt.) konnten die 870 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast gegenüber dem Vormarkt leicht anziehen. Das 91 Kilo schwere Durchschnittskalb erreichte somit einen Verkaufserlös von 452 Euro (= 500 Euro inkl. MwSt.). Die jungen Kälber im Alter von 30 bis 40 Tagen (375 Tiere) wurden mit einem Kilopreis von 5,11 Euro (= 5,65 Euro inkl. MwSt.) wieder überdurchschnittlich bezahlt. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,77 Euro inkl. MwSt.

Auch die 53 aufgetriebenen und verkauften Kuhkälber zur Zucht konnten ihren Durchschnittspreis leicht auf 256 Euro (= 283 Euro inkl. MwSt.) steigern. Bei einem Lebendgewicht von 94 Kilo erlöste das Durchschnittskalb einen Kilopreis von 2,72 Euro (= 3,01 Euro inkl. MwSt.).

Die 45 verkauften Kuhkälber zur Weitermast pendelten sich bei einem Kilopreis von 2,26 Euro (= 2,50 Euro inkl. MwSt.) ein. Somit erreichten die 79 Kilo schweren Kälber einen Versteigerungserlös von 179 Euro (= 198 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 21. November 2018.

Am 24. November. 2018  
feiert der RZV Franken sein  
120-jähriges Bestehen mit einer

## **Jubiläumstierschau.**



**120 Jahre**

**Rinderzuchtverband FRANKEN**

**Jubiläumstierschau**

*Night-Show  
Top-Sale  
Party*

**Samstag  
24. Nov. 2018  
ab 18:30 Uhr  
Rezathalle  
Ansbach**

mit Schirmherrin  
Landwirtschaftsministerin  
**Michaela Kaniber**

Rinderzuchtverband Franken, Kaltengreuther Str. 1, 91522 Ansbach